



Ausschreibung ÖEC Mountain-Enduro 02-04. Juli 2021

Zugelassen sind beim ÖEC MX- und Enduro-Motorräder aller Hubraumklassen und Elektromotorräder. Ein Wechsel des Motorrades während einer Veranstaltung ist nicht zugelassen.

Der Rennmodus ist dem des "klassischen Enduro" angelehnt, wie er bei Europa- und Weltmeisterschaften gehandhabt wird. Es gibt eine Enduro-Runde, die absolviert werden muss, um eine Starterlaubnis für die Sonderprüfung zu erlangen. Gewertet werden nur die Sonderprüfungszeiten.

Zusätzlich gibt es in der Enduro Runde, drei "schwere Streckenteile", die "Mann oder Frau" anfahren kann aber nicht muss. Je nicht absolviertem "schweren Streckenteil" wird eine Strafzeit von 60sec. zur Sonderprüfungsgesamtzeit addiert. Das gilt für alle Enduro Runden.

Neu wird

- Unfallversicherung für Teilnehmer ÖEC (optional zu buchen)

Erster Tag (Freitag) – Trainingstag

Hier werden nur 250 Fahrer zugelassen. Trainingstag an dem mind. 6 Stunden lang ausgiebig trainiert werden kann (ausgeschlossen sind die „schweren Elemente“ an diesen Tag. Diese sind noch nicht zu befahren)

Zweiter Tag (Samstag)-Trainingstag

- Unverändert bleibt der gemeinsame Trainingstag an dem mind. 6 Stunden lang ausgiebig trainiert werden kann. Inkl. Qualifikationsrunde für die Startaufstellung.

2 getrennte Läufe am Renntag

- Das Rennen dauert 4 Stunden, um so 2 getrennte Läufe am Renntag unterzubringen.

Gruppeneinteilung:

- Gruppe 1: E1, E2, E3, Junior, ÖM Open, ÖM Junior
- Gruppe 2: Rookies, Senior, Veteran, Damen, Jungspund, ÖM Jugend
(Änderungen vorbehalten)

Durch die Aufteilung auf 2 Rennen können wir die Anzahl der Teilnehmer pro Rennen halbieren und auch die unterschiedlichen Altersklassen und deren verschiedenen Ansprüche etwas voneinander trennen. Dadurch wird die Qualität der Rennen gehoben, da weniger Fahrer pro Rennen auf der Strecke sind, kommt es viel weniger zu Staus, vor allem bei den schweren Streckenteilen.

Rennablauf für beide Gruppen

Jeder Teilnehmer hat vier Stunden Zeit um drei Enduro-Runden (inkl. schwerer Streckenteile) und drei Sonderprüfungen zu absolvieren. Gewertet wird nur die Sonderprüfungszeit. Es gibt kein Streichergebnis bei den Sonderprüfungen. In die Sonderprüfung muss eingefahren werden nach der Enduro Runde eins, zwei und drei.

Die **ÖM Open und ÖM Junior** müssen 4 Runden und 4 Sonderprüfungen absolvieren. In die Sonderprüfung muss eingefahren werden nach der Enduro Runde eins, zwei, drei und vier. Für **ÖM Open und ÖM Junior** gibt es in der Enduro Runde vier „schwere Streckenteile“ (und ein Streckenteil verlängert), die "Mann oder Frau" anfahren kann aber nicht muss. Je nicht absolviertem "schweren Streckenteil" wird eine Strafzeit von 60sec. zur Sonderprüfungsgesamtzeit addiert. Das gilt für alle Enduro Runden.

Der Veranstalter behält sich wettertechnische Veränderungen vor.

Samstag:

Für die **Young Racer** (Kinder) mit 50er und 65er Moped wird ein Rundkurs gebaut, und es werden zwei Rennen abgehalten. Je Gruppe max. 15 Rider. Näheres unter Timetable.

Am **Samstag** besteht weiters die Möglichkeit von 11:30 – 13:00Uhr (nach Absolvierung einer Besichtigungsrunde mit dem Motorrad), eine **gezeitete Runde** auf der Sonderprüfung zu fahren. Das Ergebnis bildet die Startaufstellung am Renntag. Die schnellsten 40 Rider bekommen ein eigenes Zeitfenster für die Sonderprüfung (lt. Timetable). Um 18 Uhr startet der Endurocrossbewerb (siehe Ausschreibung EnduroCross)

Sonntag:

Die **Jungspundklasse** absolviert drei Runden. Die schweren Streckenteile brauchen von Teilnehmer dieser Klasse NICHT gefahren werden. Die ersten zwei Sonderprüfungen werden am Anfang des Rennens gefahren. Dann werden zwei Enduro-Runden absolviert. Die dritte Enduro-Runde inkl. Sonderprüfung und vierte Enduro-Runde inkl. Sonderprüfung muss innerhalb der Renndauer absolviert werden.

Für die **ÖM Jugend** gibt es in der Enduro Runde drei schwere Streckenteile, die "Mann oder Frau" anfahren kann aber nicht muss. Je nicht absolviertem schweren Streckenteil wird eine Strafzeit von 60sec. zur Sonderprüfungsgesamtzeit addiert. Das gilt für alle Enduro Runden.

Der genaue Rennablauf wird am Renntag bei der Fahrerbesprechung bekanntgegeben, die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist für alle gemeldeten Fahrer verpflichtend.

TIMETABLE (Änderungen vorbehalten)

Freitag (Training und Sideevent Schräglagen-Limbo)

Ab 08:00 – 10:00 Uhr	Startnummernausgabe nur für Teilnehmer die das Freitag-Training zusätzlich gebucht haben
Ab 10:00 – 16:00 Uhr	Freies Fahren auf der Endurostrecke (ausgenommen an diesen Tag sind die schweren Streckenabschnitte und der Prolog.
Ab 16:30	Side Event "Schräglagen-Limbo"

Abends Nennung und Transponderausgabe für alle (genauer Beginn wird durchgesagt)

Samstag (Training, Qualifying, Young Racer Rennen und Sideevent Endurocross)

Ab 08:00 Uhr	Nennung und Transponderausgabe für alle, techn. Abnahme nur ÖM
09:30-16:00 Uhr	Freies Training auf der Enduro Runde
10:00-11:15 Uhr	Besichtigungsrunde der Sonderprüfung
11:30-13:00 Uhr	Qualifikationsrunde (Sonderprüfung)
13:15-14:00 Uhr	Training 50ccm und 65ccm
14:10-14:22 Uhr	Rennen 1 – Young Racer 50ccm
14:30-14:45 Uhr	Rennen 1 – Young Racer 65ccm
15:00-15:12 Uhr	Rennen 2 – Young Racer 50ccm
15:30-15:45 Uhr	Rennen 2 – Young Racer 65ccm (anschließend Siegerehrung)
16:00-17:00 Uhr	Training (Side Event in der Action Arena)
17:30 Uhr	Side-Event Endurocross – anschließend Siegerehrung
20:00 Uhr	Info des Veranstalters über den Renntag am Sonntag. (Änderungen möglich)

Sonntag, (Renntag für beide Gruppen)

4 Stunden Rennen Gruppe 1 (E1, E2, E3, Junior, ÖM Open, ÖM Junior)

08:15 Uhr	Fahreraufstellung (Vorstart und Fahrerbesprechung)
08:30 Uhr	Start zum 1. Rennen (4h Zeit für vorgegebene Runden)
09:10 – 09:25 Uhr	Zeitfenster 1 – 20 schnellsten (Quali)-Rider & alle ÖM Fahrer
10:10 – 10:25 Uhr	Zeitfenster 2 – 20 schnellsten (Quali)-Rider & alle ÖM Fahrer
11:10 - 11:25 Uhr	Zeitfenster 3 – 20 schnellsten (Quali)-Rider & alle ÖM Fahrer
12:15 – 12:30 Uhr	Zeitfenster 4 – Finallauf nur für ÖM Fahrer

(Das Zeitfenster kann aber muss nicht in Anspruch genommen werden).

ca. 14:30 Uhr	Siegerehrung Gruppe 1 mit Sachpreisen bis zum 5. Platz (Änderungen vorbehalten)
----------------------	---

4 Stunden Rennen Gruppe 2 (Rookies, Senior, Veteran, Damen, Jungspund, ÖM Jugend)

12:45 Uhr	Fahreraufstellung (Vorstart und Fahrerbesprechung) (Änderungen vorbehalten)
13:00 Uhr	Start zum Rennen (4h Zeit für vorgegebene Runden)
14:00-14:15 Uhr	Zeitfenster 1 – 20 schnellsten (Quali)-Rider & alle ÖM Fahrer
15:15-15:30 Uhr	Zeitfenster 2 – 20 schnellsten (Quali)-Rider & alle ÖM Fahrer
16:30-16:45 Uhr	Zeitfenster 3 – 20 schnellsten (Quali)-Rider & alle ÖM Fahrer

(Das Zeitfenster kann aber muss nicht in Anspruch genommen werden)

17:30 Uhr	Siegerehrung Gruppe 2 mit Sachpreisen bis zum 5. Platz (Änderungen vorbehalten)
------------------	---

Im Falle einer Absage der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder Epidemie, behält sich der Veranstalter vor, einen Betrag von 20€ pro Teilnehmer einzubehalten!

Klasseneinteilung

- **Rookies:** ohne Hubraumbegrenzung, bis inkl. Jahrgang 2001
- **Junior:** ohne Hubraumbegrenzung, von JG 2000 bis inkl. 1998
- **Enduro 1:** bis 150 ccm 2T und bis 250ccm 4T
- **Enduro 2:** 175ccm 2T bis 250ccm 2T und 290ccm 4T bis 450ccm 4T
- **Enduro 3:** über 290ccm 2T und über 475ccm 4T
- **Senior:** ohne Hubraumbegrenzung, von JG 1981 bis inkl. JG 1972
- **Veteran:** ohne Hubraumbegrenzung, JG 1971 und davor
- **Damen:** ohne Hubraumbegrenzung
- **Jungspund:** bis 85ccm 2 Takt und bis 150ccm 4 Takt
- **Young Racer 50er:** 50er Mopeten
- **Young Racer 65er:** 65er Mopeten

Klasseneinteilungen der ÖM Klassen siehe AMF Ausschreibung

Teilnehmerbegrenzung

Die Starteranzahl am Renntag je Gruppe wird mit 250 Fahrern begrenzt.

Nenngeld

Onlinenennung

Je Renntag: 130€/ Fahrer

Jungspund: 60€ / Fahrer

Zeitnehmung

Transponder wird am Handgelenk angelegt

Punkte

Platzierungspunkte gelten für alle ÖEC Klassen:

Punkte		
1	Platz	20
2	Platz	17
3	Platz	15
4	Platz	13
5	Platz	11

Punkte		
6	Platz	10
7	Platz	9
8	Platz	8
9	Platz	7
10	Platz	6

Punkte		
11	Platz	5
12	Platz	4
13	Platz	3
14	Platz	2
15	Platz	1

Fahrerlager

Das Fahrerlager ist ausgewiesen und beschriftet. Im Fahrerlager "herrscht" Schrittempo und Disziplin. Der Müll ist in Müllsäcken zu verstauen und mit nach Hause zu nehmen.

Stornogebühr

Stornogebühr pro Renntag 20 Euro.

Änderungen oder Stornierungen nach Nennschluss, können aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden.

Preise

Die ersten fünf Platzierungen erhalten Trophäen, weiters gibt es Sachpreise.

Startnummer

Die Nummern müssen vorne angebracht werden.

Umweltmatte

Umweltmatte ist Pflicht.

Motorrad

Die Reifenwahl ist freigestellt. Spikereifen sind nicht erlaubt.

Motorradtausch während des Rennens ist nicht erlaubt

Betanken und Reparaturen des Motorrades nur in der Tankzone oder im Fahrerlager auf

Umweltmatten erlaubt.

GERÄUSCHLIMIT

Das Geräuschlimit beträgt 94 dB(A). Laute Auspuffanlagen können vom Veranstalter aus dem Rennen genommen werden.